

— Montag, 03. Oktober 2022

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: JUNGE LIBERALE STUDIERENDE (JUNOS)
DATUM DER ANFRAGE: 21. SEPTEMBER 2022
GERICHTET AN: QUEER-REFERAT DER ÖH BUNDESVERTRETUNG

Vorweg: unter dem Zeitraum der letzten zwei Wochen sind die letzten zwei Wochen vor Eingang dieser Anfrage bei der Österreichischen Hochschüler_innenschaft zu verstehen, also der Zeitraum vom 07.09.2022 bis zum 21.09.2022.

Personelles:

1) Wie viele Personen arbeiten aktuell im Referat mit und wer sind diese Personen?

Siehe Anfragebeantwortung vom 04. August 2022.

2) Wie ist die genaue Aufgabenteilung zwischen Referent_in und Sachbearbeiter_innen? Bitte beschreibe diese ausführlich. Wer ist wofür zuständig?

Siehe Anfragebeantwortung vom 04. August 2022.

Arbeitsaufwand:

- 3) Welche Projekte habt ihr in den letzten zwei Wochen bearbeitet?
- Welche Schritte habt ihr jeweils konkret für welches Projekt gesetzt?
 - Was ist der momentane Umsetzungsstand eurer Projekte?
 - Wann erwartet ihr, dass die Projekte fertig umgesetzt sind?
 - Wer ist bei welchen Projekten beteiligt? Wie sind die Aufgaben aufgeteilt?

In den letzten zwei Wochen waren wir insbesondere mit der Planung des Weiterbildungs- und Vernetzungswochenendes für feministische und queere Referate beschäftigt. Es wurden Gespräche mit den Trainer_innen geführt und die Einladungen an Studierendenvertreter_innen ausgeschickt.

Am 20. September nahm das Queer-Referat am Runden Tisch zu College- und Hochschulsport teil. Wir konnten uns mit Stakeholder_innen vernetzen und uns über Inklusion im Bereich Sport austauschen.

Am 21. September fand das erste Planungstreffen für den Trans Day of Remembrance statt. Der Trans Day of Remembrance ist ein wichtiger Aktionstag der Queer-Community, an dem an die Opfer von Transfeindlichkeit gedacht werden soll. Das Queer-Referat plant zusammen mit Studierenden und Kollektiven eine Demonstration zu organisieren.

Wir haben uns fortlaufend mit Aktivist_innen, Gruppierungen und Studierendenvertreter_innen auf Hochschulebene vernetzt, um Handlungsstrategien zur Umsetzung des Antrags zur freien Namenswahl an der Universität Wien und des Zusatzantrags zu Antrag 15 zu beraten.

Eine Abschätzung der Umsetzungsdauer der noch offenen Projekte kann nicht gegeben werden. Wir teilen uns sämtliche Aufgaben untereinander auf, eine fixe Aufteilung gibt es nicht.

Umsetzung der Beschlusslage:

- 4) **Welche Beschlüsse der Bundesvertretung, die euer Referat betreffen, sind zum jetzigen Stand noch nicht umgesetzt? Bitte um Auflistung mit Datum der Sitzung, in der sie beschlossen wurden, und der im Antrag festgelegten Deadline für die Umsetzung.**
- a) **Was für konkrete Schritte habt ihr in den letzten zwei Wochen gesetzt, um diese Beschlüsse umzusetzen?**
 - b) **Welche konkreten Schritte sind in den nächsten zwei Wochen geplant?**
 - c) **Wann erwartet ihr, dass die Anträge umgesetzt sind?**

Die folgenden Anträge wurden aufgrund von mangelnden Zeitressourcen noch nicht umgesetzt:
Gender-Statistik für die ÖH-Bundesvertretung mit der Deadline zur 2. ordentlichen Sitzung der ÖH-Bundesvertretung (beschlossen am 12.03.2021) und SMASH THE CIS-TEAM - GEGEN JEDE TRANS*FEINDLICHKEIT mit der Deadline bis zum Ende der Periode (beschlossen auf der BV-Sitzung am 16.04.2021).

Der Antrag Freie Namenswahl an der Universität Wien und Zusatzantrag zu Antrag 15, der an keine Deadline gebunden ist (beschlossen am 12.03.2021), befindet sich in der Umsetzung. Wir befinden uns diesbezüglich im Austausch mit Aktivist_innen, Gruppierungen und Studierendenvertreter_innen auf Hochschulebene.

Siehe Frage 3. Da wir in einem ständigen Austausch mit anderen Referaten stehen und unsere Projekte dynamisch planen, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Beratung:

- 5) **Wie viele Beratungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt?**

Siehe Anfragebeantwortung vom 04. August 2022.

- 6) **Wie viele davon jeweils in Person, telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz?**

Siehe Anfragebeantwortung vom 04. August 2022.

- 7) **Welche Tools wurden für die Abwicklung von Videokonferenzen verwendet?**

Siehe Frage 6.

- 8) **Wie lang war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?**

Diese Daten werden nicht erhoben.

- 9) **Wie lang dauerten die Beratungen durchschnittlich?**

Diese Daten werden nicht erhoben.

Anfragen von Hochschulvertretungen:

- 10) **Wurden in den letzten zwei Wochen Anfragen von Vertreter_innen von Hochschulvertretungen an euer Referat gestellt?**

- a) **Wenn ja, wie viele wurden jeweils telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz gestellt und/oder beantwortet? Bitte um genaue Aufschlüsselung.**
- b) **Welche Hochschulvertretungen haben die Anfragen gestellt und worum ging es jeweils?**
- c) **Konnten die Anfragen positiv bearbeitet und etwaige Probleme gelöst werden? Wenn nein, wieso nicht und was waren das für Anliegen?**

In den letzten zwei Wochen wurden keine Anfragen durch Vertreter_innen von Hochschulen an uns gerichtet.

Vernetzung mit Hochschulvertretungen:

- 11) Haben Vertreter_innen eures Referats in den letzten zwei Wochen Vertreter_innen von Hochschulvertretungen kontaktiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:
- Wer hat wen kontaktiert? Von welcher Hochschulvertretung ist die kontaktierte Person und in welcher Funktion ist sie dort tätig?
 - Wie wurde die Person kontaktiert (telefonisch, in Person, Mail, Telegram, etc.)?
 - Wieso wurde die Person kontaktiert?
 - Bitte um Übermittlung des E-Mail- / Chatverlaufs oder eines Gedächtnisprotokolls von telefonischen Gesprächen oder Gesprächen in Person.

In den letzten zwei Wochen haben wir keine Vertreter_innen von Hochschulen kontaktiert.

Interne Vernetzung:

- 12) Gab es in den letzten zwei Wochen interne Termine, Treffen oder Jour Fixes (sowohl ÖH intern, als auch referatsintern) Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Fragen für jedes Treffen und jeden Jour Fixe:
- Ist es ein regelmäßig stattfindendes Treffen?
 - Wer hat sich mit wem (online oder in Person) getroffen? Wer war bei diesen Treffen alles dabei? Wann hat das Treffen stattgefunden? Wie lange hat es gedauert?
 - Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.
 - Was wurde bei diesem Treffen besprochen?

In den letzten zwei Wochen fand ein referatsinternes Arbeitstreffen des Queer-Referats statt. Wir nahmen am Referate Jour fixe teil, um zusammen mit anderen Referaten der Bundesvertretung über ÖH-Angelegenheiten zu diskutieren. Diese Treffen finden regelmäßig statt.

Alle angefertigten Protokolle können nach einer Terminvereinbarung im Büro des Queer-Referats eingesehen werden.

- 13) Wie oft wurde in den letzten zwei Wochen im Referat die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Möglichkeit, einen Safe Space auszurufen, in Anspruch genommen? Wie viele Personen haben dabei jeweils den Raum verlassen müssen und wie viele durften im Raum bleiben? Falls ihr euch nicht daran erinnern könnt - warum nicht, wurden so häufig Safe Spaces ausgerufen, dass ihr nicht einmal mehr eine ungefähre Schätzung abgeben könnt?

Darüber werden keine Aufzeichnungen geführt.

Externe Termine:

- 14) Wie viele Termine bzw. Treffen gab es in den letzten zwei Wochen mit externen Stakeholdern?

Es wurden keine Stakeholder getroffen.

- 15) Wer hat sich konkret mit wem, wann und wie lange getroffen?

Siehe Frage 14.

- 16) Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Siehe Frage 14.

17) Bei welchen externen Stakeholdern habt ihr in den letzten zwei Wochen um Treffen angesucht? Wie lief dieser Kontakt?

- a) Wer hat angefragt?
- b) Mit welchen Personen seid ihr hier konkret in Kontakt?
- c) Mit welchem Zweck?
- d) Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen.

In den letzten zwei Wochen wurde um keine Treffen angesucht.

18) Gab es in den letzten zwei Wochen Vernetzungen im Rahmen der Initiative queer@hochschulen oder der Arbeitsgemeinschaft trans*emanzipatorische Hochschulpolitik? Wenn ja, bitte um Übermittlung von Protokollen. Sollte es keine Protokolle geben, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Es gab in den letzten zwei Wochen kein Treffen mit queer@hochschulen oder der Arbeitsgemeinschaft trans*emanzipatorische Hochschulpolitik.

Kooperationen:

19) Wurden in den letzten zwei Wochen neue Kooperationen oder gemeinsame Projekte des Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus? (insbesondere im Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine neuen Kooperationen oder gemeinsame Projekte mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen.

20) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine bestehenden Kooperationen oder gemeinsamen Projekte beendet.

21) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte abgeändert? Wenn ja, wie und wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine Kooperationen oder gemeinsamen Projekte abgeändert.

22) Was für Schritte wurden in den letzten zwei Wochen gesetzt, um bestehende Kooperationen und gemeinsame Projekte (wie oben beschrieben) umzusetzen? Bitte um genaue Angabe.

Mit den kooperierenden Partner_innen wird sich laufend über die Zeitressourcen, den Stand der Vorbereitung und weiteres ausgetauscht.

Schulungen:

23) Wurden in den letzten zwei Wochen interne oder externe Schulungen oder Seminare durch euer Referat organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

- a) Wie viele und zu welchen Themen?
- b) Wer hat diese Schulungen abgehalten?
- c) Wie habt ihr die Trainer_innen ausgewählt und wie lief der Auswahlprozess? Wurde darauf geachtet, dass es sich bei den Trainer_innen nach Möglichkeit um FLINT*-Personen handelt? Falls die Schulung von zwei Männern gehalten wurde: wie rechtfertigt ihr das? Wie hoch war das Honorar?

- d) Wie viel haben diese Schulungen oder Seminare jeweils gekostet?
- e) Wer hat an diesen Schulungen/Seminaren alles teilgenommen? Bitte um Übermittlung der genauen Teilnehmerlisten.

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine Schulungen oder Seminare vom Queer Referat organisiert.

- 24) Haben Mitglieder eures Referates in den letzten zwei Wochen an Schulungen oder Seminaren teilgenommen, die nicht von eurem Referat organisiert wurden? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:**
- a) Wer hat an welcher Schulung/Seminar teilgenommen?
 - b) Was war Sinn dieser Schulung/ dieses Seminars?
 - c) Wer hat diese Schulung/dieses Seminar organisiert? Wer war Trainer_in?
 - d) Wie viel hat die Teilnahme an dieser Schulung/ diesem Seminar gekostet?

Es wurden in den letzten zwei Wochen an keiner Schulung oder Seminar teilgenommen.

Öffentliche und interne Veranstaltungen:

- 25) Wurden in den letzten zwei Wochen Veranstaltungen organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen pro organisierter Veranstaltung:**
- a) Was war jeweils Thema und Konzept der Veranstaltung?
 - b) Wie viele Leute haben teilgenommen? Wie viele waren davon Externe (also Personen ohne Bezug zur ÖH)?
 - c) Wie viel Geld hat diese Veranstaltungen gekostet? Wofür wurde dieses Geld genau ausgegeben?
 - d) Wie viel wurde als Honorar an Personen ausgezahlt? Wer waren diese Personen, wie viel Geld haben sie jeweils erhalten? Welche Leistungen haben diese Personen konkret erbracht?

Es haben in den letzten zwei Wochen keine Veranstaltungen stattgefunden.

Queer_feministische Bibliothek in der Taubstummengasse:

- 26) Wie viele Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Comics und DVDs aus der queer_feministischen Bibliothek wurden in den letzten zwei Wochen jeweils verliehen? Wie viele wurden zurückgebracht? Wie viele wurden neu angeschafft?**

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine Bücher ausgeliehen, zurückgebracht oder neu angeschafft.

Förderungen:

- 27) Wie viele wissenschaftliche Arbeiten aus dem queeren Bereich wurden in den letzten zwei Wochen aus dem feministisch_queeren Fördertopf unterstützt? Um welche Arbeiten handelt es sich dabei? Mit wie viel Geld wurden die Arbeiten jeweils unterstützt?**

In den letzten zwei Wochen fand keine Sitzung des fem_queer Fördertopfes statt.

- 28) Wie viele Projekte, die queeren Studierenden zu Gute kommen, wurden in den letzten zwei Wochen über den Interreferatstopf und wie viele über den Sonderprojektetopf unterstützt? Um welche Projekte handelt es sich dabei? Mit wie viel Geld wurden die Projekte jeweils unterstützt?**

Siehe Anfragebeantwortung vom 04. August 2022.

Rechtliche Beratung:

- 29) Wurde seitens des Referates in den letzten zwei Wochen rechtliche Beratung angefragt?**

- a) **Wenn ja, zu welcher Thematik? Wie viel hat die Beratung gekostet? Bitte um Übermittlung der E-Mail-Korrespondenz, bzw. um Anfertigung eines Gedächtnisprotokolls von etwaigen Telefonaten oder Gesprächen in Person.**
- b) **Wenn nein, wieso nicht?**

Es wurde keine rechtliche Beratung angefragt, es gab hierfür keinen Bedarf.

Anfragebeantwortung:

- 30) Wer hat diese Anfragen beantwortet? Falls mehrere Personen in die Anfragebeantwortung involviert waren, wer hat welche Frage beantwortet?**

Die Anfrage wurde vom Sachbearbeiter beantwortet.

- 31) Wurde bei der Anfragebeantwortung juristische Beratung hinzugezogen? Wenn ja, wen genau und in welchem Ausmaß? Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen und der Rechtsauskunft.**

Es wurde keine juristische Beratung hinzugezogen.